

Inhalt

Seite

Vorwort	4
Methodisch-didaktische Hinweise	5 - 13
1 Ville – Pays – Fleuve – Stadt – Land – Fluss	14 - 15
2 Jolies phrases – Würfelspiel – Präpositionen darstellen	16 - 19
3 Termes – Wortfamilien – Wer sammelt die meisten Begriffe?	20 - 21
4 Animaux et continents – Qui vit où? – Tiere und ihre Herkunft	22 - 25
5 Pays européens – Europa: Länder – Hauptstädte	26 - 29
6 Pays – Habitant – Langue – Land – Einwohner – Sprache	30 - 34
7 Quizz francais – französisches Quiz	35 - 61
8 BINGO – chiffres et lettres – Zahlen und Buchstaben	62
9 Faire les courses – Einkaufen	63 - 65
10 Dans mon cartable ... – In meiner Schultasche ...	66
11 Je fais ma valise – Koffer packen	67
12 Chenille de mots – Wörterraupe	68
13 Vrai ou faux? – Wahr oder falsch? – Fragen zum Textverständnis	69 - 70
14 Connais-tu la France? – Kennst du Frankreich? – Planquadrate nennen	71
15 Où est le mot? – Wörterbucharbeit	72
16 Quel temps fait-il? Qu'est-ce que je mets? – Zuordnung Wetter – Kleidung	73 - 76
17 Une lettre de plus – Wörtersuchspiel	77
18 Peints ta vie! – Begriffe raten	78 - 80
19 Qu'est-ce qu tu sais sur...? – Begriffe definieren und erraten	81
20 Exclu! – Welches Wort passt nicht in die Reihe?	82 - 83
21 Die Lösungen	84 - 86

Vorwort

Französisch – die Sprache des Nachbarn – spielerisch näher gebracht.

Mithilfe dieser – übrigens nicht nur für den Unterricht – konzipierten Spiele ist das Erlernen der Sprache mit Spaß und Kurzweile verbunden.

Die Spiele sind sowohl als Klassenspiel, in der Gruppe oder als Partnerspiele vorgesehen. So wird nicht zuletzt das Sozialverhalten geschult, eine unerlässliche Fertigkeit, die neben der reinen Wissensvermittlung ihren festen Platz haben sollte.

Anhand verschiedener Spiele zum auf dem Lehrplan verankerten Wortschatz lernen und rufen sich die Schüler immer wieder die schon gelernten Vokabeln ins Gedächtnis und hören und erfahren neue Begriffe. Dies stellt eine willkommene Abwechslung zum sturen „Vokabelheft führen“ dar, welcher nichtsdestotrotz unerlässlich ist.

Die Spiele können in differenzierter Form durchgeführt werden. Ihrem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Es können z.B. homogene Gruppen gebildet werden, wobei die Spielregeln entsprechend abgeändert werden. Sie allein kennen Ihre Schüler am besten.

Kleine Dialoge aus dem Alltagswortschatz runden den Spaß ab. Hierbei erfahren die Schüler, dass sie mit ihrem erlangten Wissen bereits Alltagssituationen in der Sprache des Nachbarn meistern können. Einem Einkauf im Nachbarland steht also nichts mehr im Wege...

Die allgemeinbildenden Spiele rund um Europa und seinen Staaten machen neugierig auf andere Länder und Sprachen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Schülern gemeinsam viel Spaß und strahlende Gesichter im Unterricht.

à bientôt

Prisca Thierfelder

1 Ville – Pays – Fleuve – Stadt – Land – Fluss

Seiten 14-15

Spielform: Klasse, Kleingruppe oder in Partnerarbeit.

Das bekannte Spiel auf französisch! Es kann mit allen Schülern, in der Kleingruppe oder in Partnerarbeit gespielt werden. Die Spieler haben den Plan vorliegen. Der beginnende Spieler nennt laut den Buchstaben „A“ und zählt danach leise das ABC weiter. Ein anderer Spieler beendet die Aufzählung, indem er „Stopp“ ruft. Das Spiel beginnt nun mit dem Buchstaben, bei dem der erste Spieler in seiner Aufzählung unterbrochen wurde. Dabei bildet dieser den Anfangsbuchstaben aller Begriffe. Die Mitspieler versuchen, so schnell wie möglich den Plan auszufüllen. Ist der Erste fertig, ruft dieser „Stopp“ und alle Spieler müssen ihren Stift aus der Hand legen. Sie dürfen nicht mehr weiter schreiben. Nun werden die gefundenen Wörter verglichen und Punkte vergeben.

1 gefundener Begriff, den mehrere Teilnehmer haben	5 P
1 gefundener Begriff, den nur ein Teilnehmer hat	10 P
1 gefundener Begriff, bei dem alle anderen nichts gefunden haben	20 P

Am Ende des Spiels gewinnt derjenige mit der höchsten Punktzahl.

Alternativ kann auch die Blankspielvorlage zur individuellen Gestaltung genutzt werden.

2 Jolies phrases – Würfelspiel (Präpositionen)

Seiten 16-19

Es stehen 3 Würfel sowie ein Blanks-Exemplar zur individuellen Gestaltung zur Verfügung. Nun werden ganze Sätze aus Satzgliedern gewürfelt.

1. Würfel: Subjekt, 2. Würfel: Prädikat, 3. Würfel: Präposition + adverbiale Bestimmung des Ortes.

Die Sätze können nun von den Schülern übersetzt und/oder dargestellt werden. Letzteres macht natürlich besonders Spaß und vermittelt dem Schüler nachhaltig die entsprechende Präposition. Zudem können dabei Fotos der Szenen und Schüler gemacht werden. Damit kann man ein ganz persönliches Merkposter erstellen, das im Klassenzimmer aufgehängt wird.

3 Termes – Wortfamilien – Wer sammelt die meisten Begriffe?

Seiten 20-21

Spielform: Klasse, Kleingruppe oder in Partnerarbeit.

Benötigtes Material: auf Tonpapier kopierte und laminierte Spielkarten, evtl. Schreibblock, Stift, Zeitmesser.







Die Karten werden auf einen Stapel gelegt. Der Schüler, der an der Reihe ist, deckt die oberste Karte auf bzw. zieht eine Karte. Zu diesem Oberbegriff werden nun innerhalb einer vereinbarten Zeit begriffe gesucht und aufgeschrieben. Ist die Zeit abgelaufen, werden die Begriffe aufgezählt. Sind sie richtig, wird 1 Punkt pro Begriff vergeben. Derjenige/diejenige Gruppe mit der höchsten Punktzahl gewinnt.

Differenzierungsmöglichkeit: – Pro Buchstabe im richtig genannten Begriff erhält man einen Punkt. So ist derjenige Spieler im Vorteil, der jeweils das längste Wort findet.
– Nur das genannte Wort zählt. Ohne Berücksichtigung auf Rechtschreibung etc. So haben auch schwächere Schüler eine Chance.

5 Pays européens

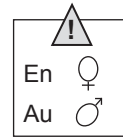
Europa: Länder – Hauptstädte


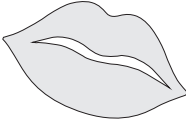





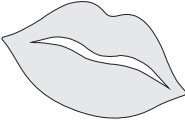


 l'Angleterre GB	 le Luxembourg L
 la Grèce GR	 la Suisse CH
 les Pays-Bas NL	 l'Autriche A
 l'Irlande IRL	 le Portugal P





6 Pays – Habitant – Langue





Land – Einwohner – Sprache











 Allemand	 allemand
 Allemande	





 Belge	 belge
 Belge	





 Français	 français
 Française	

 Suèdois	 suèdois
 Suèdoise	

 Espagnol	 espagnol
 Espagnole	

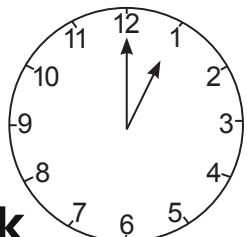
 Norvégien	 norvégien
 Norvégienne	

 Italien	 italien
 Italienne	

 Finlandais	 finlandais
 Finlandaise	

7 Quizz français

französisches Quiz

Mathématiques	2 + 2	A Quatre B Quatorze C Quarante	Mathématiques
Orthographe	Le contraire de tout.	A Rein B Rien	Orthographe
Connaissance générale	Il sert à écrire.	A Le sablier B Le sifflet C Le stylo	Connaissance générale
Connaissance générale	Un train très rapide.	A TSF B TVA C TGV	Connaissance générale
Connaissance générale	C'est un héros de la mythologie.	A Ukraine B Uranus C Ulysse	Connaissance générale
Connaissance générale	On y met des fleurs.	A Le verre B Le vase C Le volet	Connaissance générale
L'heure	Il est: 	A Midi B Une heure C Deux heures D Trois heures	L'heure